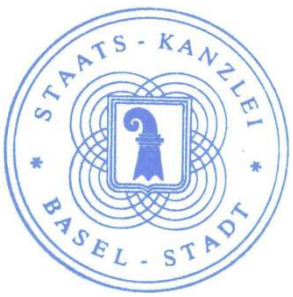
Regierungsratsbeschluss vom 26. Februar 2019

Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die Theatergenossenschaft Basel für den Zeitraum vom 1. August 2019 bis 31. Juli 2023 **P190215**

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf.
2. Der Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Präsidialdepartement, und der Theatergenossenschaft Basel für die Jahre 2019/2020–2022/2023 wird unter Vorbehalt der Zustimmung des Grossen Rates genehmigt.
3. Das Präsidialdepartment prüft im Hinblick auf die nächste Verhandlungsermächtigung mit dem Theater Basel die Möglichkeit der Integration der Arbeitgeberkosten für die Personalvorsorge sowie der Gebäudekosten in den Grundstaatsbeitrag.

Begründung
Das Theater Basel nimmt einen kulturellen und gesellschaftlichen Auftrag als Leitinstitution im Bereich der Darstellenden Künste für die gesamte Region wahr und bietet in der trinationalen Metropolregion ein breites, anspruchsvolles und qualitativ hochstehendes Spielprogramm in den Sparten Musiktheater, Schauspiel und Tanz an. Dazu bietet es ein umfassendes und regelmässiges Kinder- und Jugendprogramm in allen Sparten. Mit seinen Räumlichkeiten und Infrastrukturen ist das Theater Basel ein wichtiger Veranstaltungsort für zahlreiche externe kulturelle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Anlässe der Region. Die substanzielle Unterstützung des Theater Basel als einziges Dreispartenhaus der Schweiz trägt massgeblich zur kulturellen Exzellenz und Standortqualität Basels bei.